

O. III. 32.

Ante Sam Mijaim Ramig. Fünf; in Inffan Katalog Bl. 168ⁿ
 unter dem Titel Preces Germanicae Ms. Antiquae; in
 Heubach Verzäisrnis 8^o Nr. 11: Ein altes deutsches Gebetbuch.
 Chart. 12^o maj.; abrup Höinal Pz. 659^b. Nonbapitzan genannt
 auf Bl. 1ⁿ: Dis buch ist Justin Bischoff; von Inrsalban
 Hand ^{16. J. 7.} am Uflup auf Bl. 25ⁿ: Justin Bischoff her bis vns gnedig!
 und die yhnig bitt am Rand von Bl. 5ⁿ: her | bis | mir | gnadig!
 am Rand von Bl. 14ⁿ: her ich | kan | diner hilff | lange | zit
 be | gert. -

Paris. Muzanz: Offenloz, zwiffen dem
 Hörnau * , Druckt 15063, franzöj. od. Piemont. (?) Pz., wofya
 wipen in Lannu 1450, Bl. 2-25. Unvollständig, stark
 abgegriffen und beschmützt; auf Bl. 12^o und 13ⁿ auf dem
 vier unteren Zeilen Vinturflut, das einen Teil des Textes
 zerstört hat und dessen Wirkung auf beiden Seiten bis Bl. 7ⁿ
 bzw. 22ⁿ sichtbar ist. Zwiffen Bl. 11 und 12 ist ^{und 25/26} ein Bl. aus
 gerissen. -

In der Hauptzeile von einer einzigen Hand
 der ^{zweiten (?)} Hälfte des 15. J. sauber und sorgfältig geschrieben. -
 Alte Leuzuzüftung, mit Bl. 2 beginnend, 21-6, 61-6. -
 26 & von Dr. Karl Roff 1911 nummerierte Bl. - 15,3 x 10,4 cm.

Druckspiegel zwiffen punktierten und wergrosten Vinten-
 linien 9 x ca. 7 cm. Fortlaufender Prosatext; die einzel-
 nen Gebete sind durch rote Überschriften und durch zwei Zeilen
 fofa einfache rote Initialen eingeleitet. 17 Zeilen auf der
 Seite. -

Einband: Buchstint einer einseitig beschriebenen
 verfilzten Pergamenturkunde des 15. J. der Konvent des
 Klosters zu der Engelgarten zu Gerswiller, Prädikat Ordens,
 Sublar Distrikt, bezügl. daß „wilent ... her Hans Zschäckebürlein
 etwenn oberster Kunfftmeister zu Basel“ seine in der genannten
 Kloster eingetragene Tochter Rosa mit 400 Gulden als ihrem
 Erbteil anverpachtet hat, daß diese Summe dem Kloster ein-
 bezahlt worden ist und daß dieses künfftig weitere Ansprüche
 an die Witwe des Oberstzunftmeisters und die weiteren Erben
 fallen darf. Das verpachtete Datum kann nicht vor 1472
 fallen, da nach dem Berlar Urkundenbuch VIII, 329, Z. 5 ganz

Zyfftaubüchlein, Der Oberzunftmaister, am 16. Juni 1472
 noch lobt. Über Klopse fuzalposten vgl. Minnow Kersch, Dr. Fof.
 Kunitzner (+ 1468) s. v. Blindenaufruf D. Platt. f. in: Arch. f. d. bair. Dichtgesch.
 9 (1933), 181-208.

Gebetbüchlein, mittelhochdeutsch.

Sl. 2^r: Disz gebet begert ein wol bereiten tod. |

O Herre myn gott durch | din grundlose erbarmhertzi|keit
 bit ich dich das du mir | verliest in dir stund an fachen |
 ze sterben allen sunden vnd vn|tügent ...

Sl. 6^v Kff.: beuil ich dir myn | [Sl. 7^r] sel vnd mynen geist in die |
 hend diner heiligen barmhertzi|keit herre got der warheit
 du | der du lebst vnd richnest, | got der alle welt amen.
 In | manus tuas domine. ein güt | gebett.

O herre iesu cristi | du do bist komen in | dise welt vmb das
 du be|haltenst [!] woltest menschlich | geslecht vnd lösen
 woltest | von dem ewigen tod los mich | von allen mynen
 sunden | ...

Sl. 9^r finden sich Drippala der nst. Virgilsong: also das kein tiffel |
 stim noch erschrockenlich bild | mir entgegen lauff noch mich |
 zweifelhaftig mach sunder | das dein heilig engel mich |
 entpfoten ...

Sl. 9^v alamuniffs Besondereitum: ein begirlich empfanen dines |
 heiligen sacramentz vnd des | heiligen ölis mit uestem
 gelöben vnd heiliger züversicht | O herre heif mich vn-
 geschedig | vnd vngewircht bringenn | fur din beschöwt
 vnd so ich | küm für dich so uerbirg nüt | din antlit
 vor mir noch er|zeig dich mir nüt grimklich | noch frömd-
 klichen ack sunder | zeig mir frölich din miltschen | [Sl. 10^r]
 wol gefellig antlit ... vnd los mich seliklichen hören |
 dinen frölichen ruff kumen ir | gesegent myns uatters
 vnd | das ich ewiglich werd beliben | by di amen |

O herre ich dancken dir der | grossen triuwe so du mir |
 erzeigot [!] hest ...

Sl. 11^v briift dieses Gebet infolyn Inraumbwifroms ninaß Slottas in

schuldändig ab mit: marie / Zusatz von anderer Hand: Kint /
wie wirstu getrotet vnd der / troter füssen das der wir dines /

Ll. 12^r beginnt ein anderes Gebet, von wolfram in neuen
Worten faßten: gegen got über dir gebrechen. /

Herr myn got almechtiger / got ich bit dich an diemü-
tiklichen du bist ein künig der / kungen vnd eyn herr der
hern / ...

Ll. 15^{vo} ergibt sich aus den Worten: mach behalten dir dienerin /
unwürdige sunderin ..., daß dieses Gebet für ein Frau
bestimmt war. Vgl. Ll. 18^{vo}. 21^r. 23^{vo}

abunda Vffl.: lern mich tun dinen willen wen / du bist myn
lerer du der do / lebst vnd regnierest gott / durch alle welt
Amen Wilt / du aber den herrn gantz wider / vmb uer-
suener so sprich diss / [Ll. 16^r] nach geschriben gebet
demüti- / klich mit sand ysydero der / es gemacht hatt.

Vatter ich han gesundet in / den himel vnd uor dir dar /
vmb myn got vnd myn herr / erbarme dich nu über mich / ...

Ll. 18^r Vffl.: do mit ich würdi- / klich gebüssen möge alle myn /
sund vnd dich ewiges gütt / mit lüter gewissen abritt /
loben Amen

Ll. 18^{vo}: Ich han ich gesundet über / die zall des grieses des meres /
Vffl. vnd han übel uor dir / getan herr bis genedig mir / amen
sunderin Amen Diss / ist ein gebet von dem liden / vnsers
lieben herrn das hatt / [Ll. 19^r] gemacht sant Anshelm. /

Sich güter her vnd heiliger / vatter nym war die stim des /
blüedes vnsers brüders ihesu / criste ...

Ll. 21^r: ... so bit ich dich nu ... das / du uon diner gütz vnd erbermd /
mir armen sunderin der aplass / aller myner sunden
also uer / lichest ...

Ll. 31^{vo} Vffl.: Koment ir gesegen / ten mines uaters besitzent / das
Rich das ewig bereit ist / uon angeng der welt der / welt
mit dir lebt vnd her / schet in eyrikeit des heili- / gen geists
got über alle / die welt der welt ewicklich / en Amen Diss ist
ein an / dechtig letany vor dem gä- / [Ll. 32^r] hen tod.

Kyrieleyson Ipeleyson Kyrieleyson. Crist erhör vns |
 behalter der welt richt vnd | behüt myn leben ...

Gl. 23^o: ... Ich vngerechte | ellende sunderin bit dich erhöre mich...

Gl. 25^r Gyl.: vnd menschlich kun wider | bring zu dem ewigen leben |
 in welcher da nit ab nimt das | ewig liecht vnd der einig
 fried | vnd folle fröid allen denen die | in dir sterben Amen. |

Verwintar von pütaran hand: Justin Bischoff | her bis vns
 gnedig.

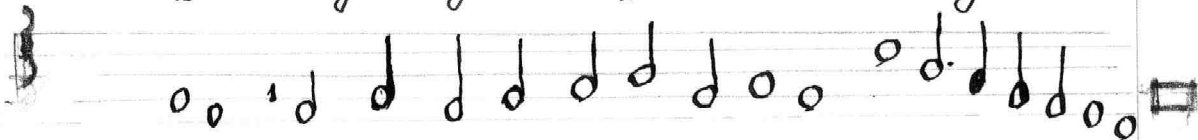
Gl. 25^o Einzugsbau.

Gl. 26 und Gl. 1, die zusammenfügung, geforen nicht zur einführung
 lisen Gyl., sondern dienten dem Lirfbindar als firtarob bezug.
 von dems Aismützblatt. Ein bildeten ein größeres, zu Anfang
 Ins 16. Jf. einseitig beschnittenes Blatt, dessen Format infolge
 der beschnidung sich nicht mehr festhalten läßt. Am linken
 Rand ist ein breiteres Stück weggeschnitten als am rechten,
 das bei Gl. 1 noch immer eingepfunden sind damit von
 Firtarob läßt bewahrt erhalten ist. Von dem in dem Rintan
 das Lirfband einbezogenen Teil das Firtob ist wie noch ein
^{ist noch die unterste Linie eines Notensystems sichtbar,}
~~kleiner~~ Teil losbar. Oben ~~und~~, unten scheint nichts zu fehlen.

Von Aufsicht bilden abgesetzte Waage eines Liedes:

Zwischen der zweiten und dritten Zeile sind auf 5 Linien
 in Haupt- und Notenschrift
 (selbe mit ganzen Noten eingetragene, bei denen nicht ge-
 nau zu erkennen ist, wie sie sich auf den Firt verteilen.

..... ein breiten fuß. da bij so han ich dich gespn ...
 zart mit gutem gruß. waz dir ze lon von mir gebn ..



offt betrogen. schimpf ist genuck. vergelt ichs nit so wil ich han gselogen?!

Wie wol ich naked bin vnd bloß; doch hat geluck ein breiten gern
 vnd treit gar vil in sinem schop. Kan och vil dings zum besten kern
 In der hoffnung wil ich stan. sind geluck wil von mir wycken
 Schimpfs ist genuck sy wil nit lan Ir widerwart^een^{ig} slichen.

O. III. 32.

[Da]s gluck ist sundern ungewel. Also so moecht mir och beschehen
[Dem] ich yetz sprich guter gesel dem wurd ich moen anderes jehen
[Ist] ungluck hut vor miner tur. so hoff ich doch es gewin dem fug.
...im ein andern och da fur. darumb sprich ich schimpf ist genug.

Ll. No/1 ist warckrüglig lobgelobt und, so weit als möglic
lobbar gemacht, wenn im Ländchen befastigt worden.

Basel 8. Jan. 1940.

Gustav Binz

(Ersatz für die Aufschrift von Dr. Karl Roff vom Jg. 1911).